

20 Jahre Kirchengebäude in Witten-Stockum

Am Sonntag, 12. Juli 2009, fand in Witten-Stockum ein besonderer Dankgottesdienst statt, zu dem auch die Gemeinde Witten-Mitte eingeladen war.

Im Jahr 1984 wurde die Gemeinde Witten-Stockum verselbständigt. Die Gottesdienste fanden zunächst noch in der nahe gelegenen Harkortschule statt. Apostel Kusserow weihte schließlich am 11. Juni 1989 die jetzige Kirche, in der die Gemeinde ihr Zuhause fand. In den zurückliegenden Jahren hat sich das Bibelwort aus Hebräer 3, 4 Denn ein jeglich Haus wird von jemand bereitet, der alles bereitet hat, das ist Gott. immer wieder neu bewiesen. Dieses Wort war Grundlage für den Einweihungsgottesdienst vor 20 Jahren. Der treue Gott hat zu allem das Gelingen gegeben und sorgt weiterhin für die Vollendung seiner Gemeinde. Am Nachmittag trafen sich einige Gemeindemitglieder der Gemeinden Witten-Mitte und Witten-Stockum zu einer gemeinsamen Fahrradtour. Es ging von Stockum aus rund um den Kemnader Stausee Richtung Bochum-Langendreer, vorbei am Ümmiger See und wieder zurück zur Kirche nach Stockum. Dort traf man sich anschließend zum Grillen. Nach dem Essen fanden sich schnell Sängerinnen und Sänger zusammen und es wurden spontan Lieder angestimmt. So klang ein schöner Tag aus, in den Gott, unser himmlischer Vater, sein Wort für unsere unsterbliche Seele aber auch das Erleben der schönen Gemeinschaft hineingelegt hatte.Text und Foto: Udo Bilgard

25. Juli 2009